



Er-fahre Südtirol

P

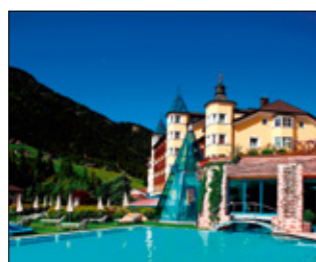
Südtirol – ein buntes Gemisch der Kulturen und Gegensätze. Deutsche, Italiener und Ladinier leben hier mit- und nebeneinander. Es wird Deutsch gesprochen, obwohl besonders bei den Jüngeren die Lebensdevise lautet: »Bella Italia + Laissez-faire«. Alpine und mediterrane Lebensart, aber auch Bräuche und Gewohnheiten verflochten und verknüpfen sich zusehends zu einem neuen Lebensstil. Und deswegen ist es nicht verwunderlich, dass sich im Laufe eines Jahres verschiedene Porsche Clubs auf den Weg in den Süden machen. Der Weg ist das Ziel, doch nicht die Geraden sind es, sondern eben die ungeraden Straßen, die Passstraßen, die sich in engen Kurven die Pässe empor winden, um sich dann in endlosen Haarnadelkurven ins Tal zurück zu schlängeln.



Fotos: Südtirol Marketing K.A.G.; Landschaft-Clemens Zahn, Schirren-Udo Bernhart, Weintrauben-Frieder Blicke, Kastanien-smg0116heri

Auf und Ab Die schönen Seiten SÜDTIROLS

Pünktlich um 7.00 Uhr starteten 34 Mitglieder des PC Baden-Baden mit ihren 18 Porsche ins Grödnertal. Ziel war das 5-Sterne Hotel Adler Dolomiti Spa & Sport Resort in St. Ulrich.



DANK UNSERES LANGZEITGEDÄCHTNISSES – ALLE PCLIFE-MAGAZINE SIND SCHÖN ARCHIVIERT – HABEN WIR UNS FÜR DAS HOTEL ADLER DOLOMITI SPA & SPORT RESORT ENTSCHEIDEN, DA ES UNS IN DER SEPTEMBER-AUSGABE 2009 UND 3/2011 VON DER PCLIFE-REDAKTION SO SCHÖN UND AUSGIEBIG EMPFOHLEN WURDE.

Die Pässefahrt am Freitag führte uns bei strahlend blauem Himmel über Wolkenstein, das Grödnertal (2.121 m), Campolongo (1.875 m), den Passo Pordoi (2.239 m) und das Sellajoch (2.244 m) zurück zum Hotel. Motorradfahrer, Radfahrer und Wohnmobile aus den Niederlanden verlangten uns fahrerisches Können ab, doch Probleme gab es nur beim Tanken. Von den fünf Tankstellen, die wir ansteuerten, hatte nur eine Super Plus an der Zapfsäule – und die war nach drei Porsche Tankfüllungen leer. Trotzdem erreichten wir alle wohlbehalten unsere Unterkunft. Bis zum Sonnenuntergang genossen wir die Annehmlichkeiten im Spa-Bereich des Hotels, allgemeiner Treffpunkt war das circa 30 Grad warme Salzwasserbecken. Am Samstag hieß das Ziel Schenna in Südtirol oberhalb von Meran. Im 4-Sterne Hotel Resmairhof begrüßte uns der Hotelier mit einem Glas Champagner.

Während den Touren mit ihren vielen schönen Kurven und Passhöhen war es gar nicht so einfach gewesen, immer alle Porsche beieinander zu halten. Doch dank unseres Teamgeists haben wir alle Pässe (Sellajoch, Fassatal, Karer Pass), die große Dolomitenstraße bis ins schluchtige Eggatal, Bozen und Schenna gemeinsam genießen können.

Nach Kaffee und Kuchen meinten die einen, der italienischen Wirtschaft noch etwas helfen zu müssen, und bummelten zum Shoppen durch das schöne Meran. Die andere Gruppe, die sich für Wellness und Relaxen entschieden hatte, kurvte schon mal voraus und über Hafing, Eisack, die Seiser Alm und Kastelruth zurück ins Hotel im Grödnertal. Alle waren sich einig: Auch diese 18. Pässefahrt des PC Baden-Baden war ein Highlight.

Klaus Kieß



Er-fahre Südtirol

E

Eine heterogene Landschaft lädt zum Urlaub in Südtirol ein, beispielsweise in die Dolomiten, die schönste Freilichtbühne der Alpen, die wegen ihrer einzigartigen Schönheit von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt wurden. Jeder Club hat so seine Geheimtipps für feine Hotels, die besten Winzer, kleine Handkäsereien, privat geführte Buschenschänken – gerade jetzt im Herbst. Es ist nämlich die Zeit, beim Törggelen die letzten warmen Sonnentage zu genießen. Übrigens: Törggelen entstammt dem alten Brauch der Bauern und Weinhändler, zwischen Anfang Oktober und dem Beginn der Adventszeit den jungen Wein zu verkosten. Typisch für eine Törggelen-Mahlzeit sind der süße Most (Siaßer), junger Wein (Nuier), geröstete Kastanien (Keschtn) und eventuell süße Krapfen oder Nockenvariationen, die begehrten Tirtlen. Als Hauptgericht gab es früher hauptsächlich Speck und Kaminwurzeln (meist aus hauseigener Produktion) oder einfache Gerichte aus der Bauernküche Südtirols. Heute werden meist deftige Schlachtplatten mit Surfleisch, Sauerkraut, diversen Würsten und Knödeln serviert. Südtirols Buschenschänken liegen oft abseits der großen Straßen ziemlich versteckt in oder am Rande der Weinberge und sind bei einem Südtirol-Besuch in dieser Jahreszeit ein Muss: authentisch, urig, genüsslich.

DER NAME TÖRGGELN LEITET SICH VON DER TORGCEL (LAT.: TORQUERE = PRESSEN, DREHEN) AB, DER TRAUBENPRESSE IM KELLERRAUM. DAS WORT TORCULUM (LAT.) BEDEUTET SO VIEL WIE KELTER.

Das sind die Attribute, mit denen sich der Charakter der Südtiroler Schankbetriebe am besten umschreiben lässt. Daher ist jeder, der nach einer ausgedehnten Wanderung oder einer Fahrt durch Südtirol in einer gemütlichen Stube einkehren möchte, in Südtirols Bauernhöfen der Marke Roter Hahn bestens aufgehoben, die für einen gewissen Qualitätsanspruch stehen.

Park Hotel Mignon & Spa
Grabmayrstraße 5
39012 Meran
Südtirol / Italien
Telefon: +39 0473 230353,
www.hotelmignon.com



www.andreus.it

Das *****Hotel Andreus

im Passeiertal wurde jüngst zum Träger des "European Health & Spa Award" gekürt. Die neue Event-Sauna wird hier vom Sauna-Weltmeister Helmuth Haller betreut. Mit Lichteffekten, Videoprojektion, Feuerschalen und spiritueller Musik, erlebt man hier absolut einzigartige Saunaaufgüsse.

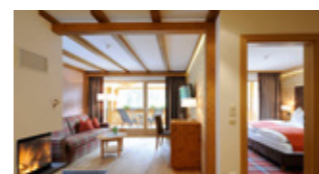
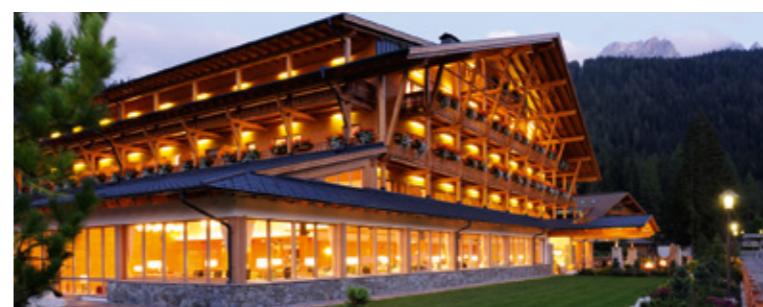
Text/Foto: Adelheid Wanninger



Urlaub für die Seele

Zwangloses Laissez-faire trifft auf eine rundum anspruchsvolle Gastlichkeit. Urlaub für die Seele. Wer das Außergewöhnliche sucht, erlebt hier ein Rendezvous mit seinen Träumen. Willkommen in einer Oase der Schönheit und der Herzlichkeit, in der Geist und nicht Zeitgeist regiert. Willkommen in einem Haus, in dem Qualität kein Luxus ist.

Schloss Hotel Korb
Hocheppanerweg 5
I – 39050 Eppan/Missian
www.schloss-hotel-korb.com



Ein UNESCO Weltnaturerbe hat nicht jedes Hotel vor der Haustür – wir schon: die Dolomiten. Um mit der herrlichen Umgebung mithalten zu können, haben wir uns im Sporthotel & Kurhotel Bad Moos in Sexten im Hochpustertal einfach den Wald ins Haus geholt. Im hellen, weiten Restaurant begegnet man dem Holz von Lärchen und Zirben als zeitgemäße Interpretation der traditionsreichen Holzarchitektur Südtirols. Das geradlinige moderne Design betont die feine Maserung des Lärchenholzes und die lebhafteste, astreiche Struktur der Zirben. Das Zusammenspiel von Zirbe und Lärche wiederholt sich im ganzen 4-Sterne-Superior Hotel, das 2010 komplett renoviert und erweitert wurde. Die 32 Zimmer und 30 Suiten knüpfen an den alpinen Stil an. Sorgfältig und schnörkellos verarbeitet, entfalten die Naturmaterialien ihre eigene Schönheit. Alle Räume sind mit Balkon, Sky-TV und Internetanschluss ausgestattet. Das Raumangebot reicht von

Der Wald kommt ins Haus Schöner wohnen mit Zirbe und Lärche



Sporthotel & Kurhotel Bad Moos
Fischleintalstraße 27
I-39030 Sexten/Moos
Tel. +39(0)474.713100
Fax +39(0)474.713333
info@badmoos.it
www.badmoos.it

20 Quadratmeter großen Einzelzimmern bis zu Suiten mit 52 Quadratmetern, die maximal fünf Personen Platz bieten. Acht Zimmer bzw. Suiten sind dank durchgehender Holzböden für Allergiker geeignet. 12 Suiten haben sogar einen eigenen offenen Kamin. Das Brennholz ist für Sie schon aufgeschichtet. Eine eigene Heilquelle, die hinter dem Kurhotel am Fuß der Rotwand entspringt, wird auch im Wellness- und Gesundheitszentrum SPA Bad Moos genutzt.

Er-fahre Südtirol ... und die Toscana

F

Für Alpenbewohner (die Bayern südlich der Donau) ist Südtirols Hauptstadt Bozen, 280 Kilometer von München entfernt, ein Katzen-sprung. Wer viel Zeit hat, nutzt statt der Brennerautobahn die alte Straße und schlängelt sich so in Richtung Süden, der Sonne entgegen. Anmerkung: Wer auf der BAB Brenner nach Sterzing zu schnell fährt, wird meistens erwischt und dann ist viel vom Urlaubsgeld weg (Alle Kreditkarten werden akzeptiert). Bozen ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert! Durch die überdachten Arkaden schlendern und shoppen, dem bunten Treiben am Obstmarkt zuschauen, Speck kaufen ... Am Abend wird's italienisch, man sitzt dicht gedrängt vor den Bars und Cafés, redet und ratscht, lacht und trinkt. Anderntags geht's weiter: an den Gardasee, nach Verona, Florenz, in die Toscana oder nach Umbrien.



Solljoch



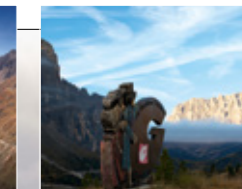
Karerpass



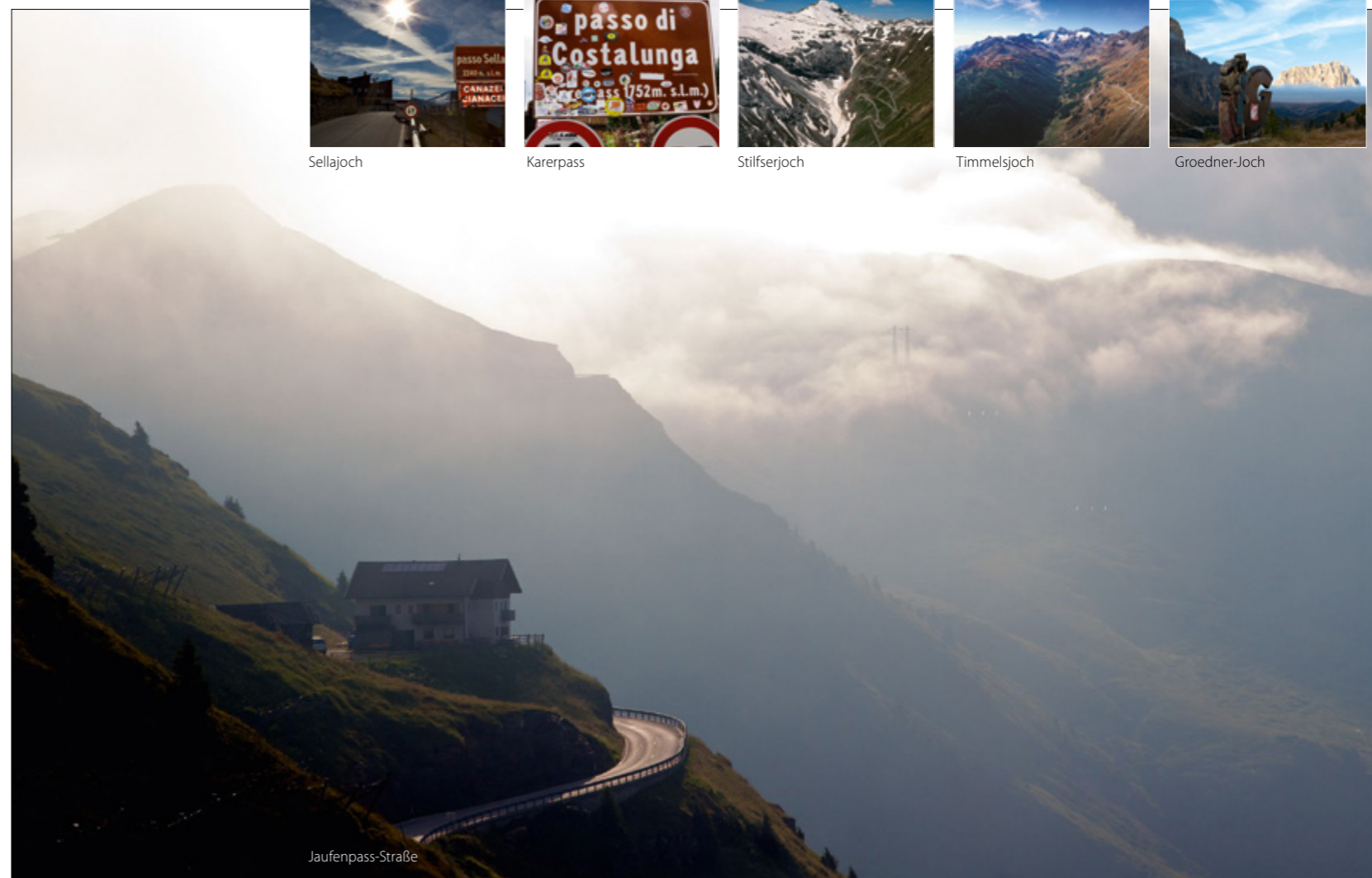
Stilfserjoch



Timmelsjoch



Groedner-Joch



Jaufenpass-Straße

Geo-Marketing, Bozen



Auf großer Fahrt im Süden EUROPAS

Auch in diesem Jahr zog es zehn Mitglieder des PC Monasteria auf ihrer »großen Fahrt« Mitte Mai in den Süden Europas. Nach Südtirol, der Côte d'Azur und dem Salzkammergut war die Toscana das Ziel der diesjährigen Reise. Intensive Planungsgespräche begannen in den Häusern der Teilnehmer schon im Oktober 2011. Bei westfälisch deftigen Grünkohl-Eintöpfen, Linsen- und Kartoffelsuppen wurden die Routen besprochen und die Verantwortlichkeiten für die Streckenführungen eines jeden Tages festgelegt. Schnell fand sich der Gruppenname »Die Toscaninis«.

Und dann war es soweit: Nach individueller Anreise trafen wir uns in München. Ein Paar erschien im Biergarten zünftig mit neu erworbenen Hirschlederhosen und ein anderes Teilnehmerpaar überraschte mit einem nagelneuen Porsche Carrera Cabrio (991), das seinen noch im letzten Jahr eingesetzten Porsche Cayenne zu Hause gelassen hatte und sich nun mit dem Flitzer in die anwesenden Porsche Carrera (993 und 997), Cayman und Boxster Spyder einreihete. So ging es in den folgenden Tagen in sportlicher Fahrt über Bozen und die Dolomiten in die Toscana. Auf dem Weg genossen wir die Schönheiten der Landschaft, erkundeten Städte wie Florenz, Pienza, Siena oder San Gimignano und erklimmen den 1.734 Meter hohen Berg Amiata. Weitere Highlights auf der dreitägigen Rückfahrt nach Münster waren sicherlich der Gardasee sowie die Fahrt über das Timmelsjoch und durch das Tannheimer Tal.

Abgesehen vom Ausfall einer Lichtmaschine beim luftgekühlten Youngtimer, der durch den ADAC und das PZ Bozen kompetent und zügig behoben wurde, sind alle »Toscaninis« mit ihren Fahrzeugen wohlbehalten und mit sehr schönen Erinnerungen von der rund 4.000-Kilometer-Tour ins Münsterland zurückgekehrt.

Manfred Schmale

Mobile Infos
für flotte Porsche

